

Seelennahrung in Zeiten von Corona

21.01.2021 von Simone Grundel / Die Heilsarmee in Deutschland



Rain Rose, Tänzerin und Performerin aus San Francisco, während ihres Tanzes für den ARTventskalender.

„In Zeiten wie diesen geht es darum, füreinander da zu sein, füreinander einzustehen und füreinander zu sorgen.“ Mit diesen Worten beschreibt Schauspielerin und Synchronsprecherin Bettina Kenney den Herzschlag der Aktion ARTventskalender. Nach dem Motto „Die Begegnung mit Schönheit ist für Menschen überlebensnotwendig“ hat das Berliner Künstlerkollektiv der Heilsarmee, The Limelight Collective, die Vorweihnachtszeit mit einem besonderen Projekt bereichert.

Die Initiative beschenkte durch Livestream-Auftritte viele Menschen mit künstlerischen Seelennahrung und mitwirkende Künstler wurden ganz praktisch unterstützt. Performer erhielten aus dem Hilfsfonds „Rampenlicht“ Stipendien, welche den Freischaffenden helfen sollen, finanziell gut durch diese schwierigen Zeiten zu kommen. Shaw Coleman,



Gründer von The Limelight Collective freut sich über das persönliche Feedback. Performancekünstlerin Rain Rose beschrieb, wie ihr Auftritt ihr die Möglichkeit gegeben hätte, wieder „Zugang zu ihrem Glauben zu gewinnen“ und von der Tänzerin Lyla Palmer erreichte The Limelight Collective die folgende Nachricht: „Ich kann euch nicht genug für diese Chance danken. Es war so ein Segen endlich wieder etwas Kreatives aufführen zu können, nachdem ich mich monatelang ziellos gefühlt hatte. Und das Ganze hat mir auch ungemein finanziell weitergeholfen. Aus tiefstem Herzen danke, danke, danke.“

Während des ARTvents kalenders öffneten sich vom 1. bis zum 24. Dezember jeden Abend die Fenster des Heilsarmeegebäudes auf der Szenemeile Kastanienallee und ein anderer Künstler tanzte, malte oder musizierte für einen Facebook Livestream und den ein oder anderen vorbeisclendernden Passanten. Die Bandbreite der Auftritte reichte von Jazz bis zu klassischer Musik, von Steptanz bis zu Ballett und von lyrischen Beiträgen bis hin zu experimentellen Kunstinstallationen. Inmitten der wegen des Lockdowns geschlossenen Boutiquen und Cafés war der Heilsarmeestandort wortwörtlich ein Licht in der Dunkelheit. Die im ARTvents kalender involvierte Tänzerin Diana Steinmetz brachte es folgendermaßen auf den Punkt: „Kunst und Schönheit haben manchmal einfach die Aufgabe zu sagen: ‘Alles wird gut.’“

[Autorin: Simone Gründel]

Der ARTvents kalender 2020

Klicken Sie auf folgende Türchen, um sich die künstlerischen Beiträge des ARTvents kalenders nochmal anzusehen.

Übersicht der am ARTvents kalender teilnehmenden Künstler



Adam Goodwin

Kontrabassist, Komponist und bildender Künstler Adam Goodwin stammt aus Texas. Seine Vielfalt an kreativen Aktivitäten umfasst häufige Kollaborationen mit anderen Performern, Komponisten, Klangkünstlern, Choreografen, Tänzern, Filmemachern und bildenden Künstlern.



Almut Siebel

Im Jahr 2017 kam Almut für das Masterstudium „Mediale Raumgestaltung“ nach Berlin und schrieb ihren Abschluss über „Die Bedeutung von Ikonen in der Produktion von Raum“. Das Anliegen, dem Schaffen von künstlerischem Ausdruck effektiv Gesellschaft zu verändern, führte sie zu The Limelight Collective.



Bettina Kenney

Bettina Kenney ist Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin. Darüber hinaus ist sie als Synchronsprecherin in über 600 Filmen, Serien und Audioproduktionen zu hören, z.B. in Tarantinos neuem Kinofilm „Once Upon A Time in Hollywood“ als deutsche Stimme von Rumer Willis.



Christopher Amm

Christopher Amm, Jahrgang 1992, ist freischaffender bildender Künstler. Er studierte 2013-2016 Freie Kunst an der Staatlichen Akademie der Künste Karlsruhe, 2016 an der Accademia di belle Arti di Napoli und 2016-2019 an der Universität der Künste Berlin. 2019 als Meisterschüler bei Mark Lammert.



Cornelia Dill

Cornelia Dill studierte in Leipzig und Weimar bei Lise-Liane Max, Karl-Georg Deutsch und Norbert Brainin und ist seit 1999 Mitglied des Konzerthausorchesters Berlin. Vor dem Eintritt ins Konzerthausorchester war sie stellvertretende Konzertmeisterin der zweiten Violinen im MDR-Sinfonieorchester Leipzig.



Dearbhla Nolan

Dearbhla Nolan ist aus Irland stammende Trompeterin und lebt seit 2010 in Berlin, wo sie eine aktive Karriere als Künstlerin mit Schwerpunkt Kammermusik und Barocktrompete absolviert.



Diana Steinmetz

Diana Steinmetz entdeckte den Tanz als Teenager, als sie in verschiedenen Musicals auf der Bühne stand. Nach einem Politikwissenschaft- und Französischstudium sowie einigen Jahren in der internationalen Entwicklungsarbeit zu arbeiten, kehrte sie hauptberuflich zu ihrer ersten Leidenschaft zurück.



Hans-Georg Dill

Hans-Georg Dill hat viele Kammermusikalische Auftritte, sowie Engagements in verschiedenen Kammerorchestern in Berlin. Er war an der Dresdener Philharmonie und beim Konzerthausorchester Berlin verpflichtet. Weitere Gasttätigkeiten absolvierte er im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, der Komischen Oper ...



Ismeria Urban

Schon früh war der gebürtigen Berlinerin bewusst, dass ihre berufliche Bestimmung auf der Bühne liegt. Bereits in frühester Kindheit nahm sie Ballett- und Geigenunterricht. Ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin erhielt sie als Stipendiatin an der „Joop van den Ende Academy“ Stage Entertainment in Hamburg.



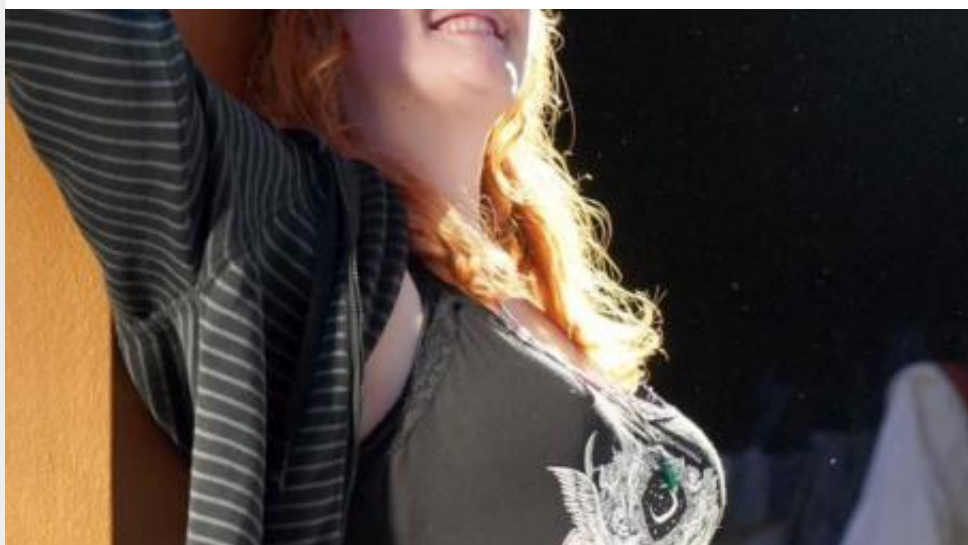
Jenny Rebecca

Jenny Rebecca (Jenny Rebecca Winans Ronning) ist Opernsolistin und hat für ihre internationalen Auftritte in einigen der besten Häuser und Symphonien der Welt bereits viel positive Kritik zum Beispiel von der New York Times und dem Opera News Magazine erhalten.



Keisuke Sugawara

Keisuke Sugawara ist ein in Berlin lebender Performer und Regisseur. Er studierte Darstellende Kunst bei Jody Reed in Anchorage, Alaska. Professionelle Performancekarriere bei verschiedenen Choreografen und Regisseuren in Tokio, Japan. Er kommt weltweit viel herum und tritt in verschiedenen Ländern auf.



Lisa Richter

Im Kopf Liebe und Melancholie, im Herzen ein Rasseln von Ekstase und in der Füllfeder Tinte und Regentropfen, die Wortergüsse über menschliche Abgründe und göttliche Stürme prasseln lassen.



Lyla Palmer

Lyla Palmer stammt aus Kalifornien und ist freiberufliche Bewegungskünstlerin, Model, Choreografin und Multimedia-Künstlerin. Sie hat Erfahrung mit abendfüllenden Stücken von Tanzkompanien in Los Angeles, auf nationaler und internationaler Ebene.



Rain Rose

Rain Rose ist eine in Berlin lebende freiberufliche Performerin und Lehrkünstlerin, die ursprünglich aus der San Francisco Bay Area stammt.



Roxanne Grosshans

Roxanne hat mit 16 Jahren angefangen Tanzunterricht zu nehmen. Um ihren Wunsch zu verwirklichen, Tänzerin zu werden, begann sie 2017 eine hochschulvorbereitende Ausbildung bei „Seneca Intensiv“ in Berlin. Seit 2018 macht sie eine zeitgenössische Tanzausbildung bei der Schule „Die Etage“ in Berlin.



Sarah Scheer

Sarah Scheer ist als zeitgenössische Tänzerin sowohl im Bereich Tanztheater und Performance Art zu sehen als auch in der urbanen Szene und Unterhaltungsbranche. Seit 2010 ist sie bundesweit in Theater- und Filmprojekten tätig.



Shaw Coleman

Shaw absolvierte 2006 seinen Abschluss bei der Australian National Theatre Ballet School und tanzte dann zahlreiche Ensemble- und Solorollen in verschiedenen Ballettkompanien in Europa. Shaw hat sein ganzes Leben ehrenamtlich für Die Heilsarmee gearbeitet, und gründete 2016 The Limelight Collective.



Tatsumi Ryusui

Berliner Musiker Tatsumi Ryusui wurde in Ehime, Japan geboren. Mit 10 Jahren brachte er sich Gitarre bei; seitdem hat er sich in die Welt des Circuit Bendings, des Sammelns von Feldaufnahmen und des Baus eigener Instrumenten ausgeweitet.



Uta Runne

Die in Köln geborene Mezzosopranistin Uta Runne studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main zunächst Schulmusik mit dem Hauptfach Querflöte und anschließend klassischen Gesang. Zudem führte sie ein



Stipendium des DAAD für ein Jahr nach Frankreich.

Die Heilsarmee in Deutschland

Salierring 23-27, 50677 Köln

Telefon: +49 221 20819-0

www.heilsarmee.de